Verfahrensdokumentation

Präambel zur Verfahrensdokumentation

(entsprechend den „Grundsätzen zur ordnungsgemäßen Führung und Ausbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff - GoBD)“

Unter der Voraussetzung, dass Authentizität und Integrität von buchungsrelevanten Belegen  
Dokumenten und Daten gewahrt bleiben, dürfen diese digital gespeichert, unveränderbar archiviert und müssen den Finanzbehörden auf Anforderung digital bereitgestellt und ausgehändigt werden.

Wesentliche Voraussetzung für die progressive und retrograde Prüfbarkeit (§ 145 Abs. 1 S. 1 AO) im Rahmen von steuerlichen Betriebsprüfungen ist die Verfahrensdokumentation der Kassensysteme. Die Unternehmer/Unternehmen sind verpflichtet, detailliert zu beschreiben, wie Prozessdaten (hier: Kassendaten), Belege und Dokumente erfasst, empfangen, digitalisiert, verarbeitet, ausgegeben und aufbewahrt werden, ohne dass die digitalen Grundaufzeichnungen einer Veränderung (Grundsatz der Unveränderbarkeit § 146 Abs. 4 AO) unterliegen.

Die Verfahrensdokumentation soll den kompletten, technischen Prozess des digitalen Datenverkehrs und der Archivierung sowie die Gewährleistung der maschinellen Auswertbarkeit wie auch die Absicherung gegen Verlust und Verfälschung der Datenbestände beschreiben.

Die beiliegende Musterverfahrensdokumentation ist explizit auf das Kassensystem Amadeus II bzw. Amadeus360 Kassenmodul ausgerichtet. Diese Vorlage darf ausschließlich an Personen weitergegeben werden, die mindestens eine Kassenplatzlizenz von Amadeus II bzw. Amadeus360 Kassenmodul erworben haben.

|  |
| --- |
| **Hinweis für die Kunden:**  **Bei Ordnungsgemäßer Nutzung der Kassensoftware Amadeus II ist gewährleistet, dass die durch die GoBD geforderten Einzelaufzeichnungen vorgenommen und nach bestem Wissen und Gewissen unveränderbar gespeichert werden. Die Nutzung dieser Vorlage entbindet Sie nicht von der Pflicht, diese Daten mindestens 10 Jahre (bis zur Erstellung des Abschlusses des 10. Jahres) aufzubewahren. Außerdem sind Kunden verpflichtet, Backups der Datenbank zu erstellen. Diese Backups müssen mit vertretbarem Aufwand erzeugt werden. „Vertretbarer Aufwand“ ist dabei abhängig von der Betriebsgröße.** |

**Gelb markierte Felder sind in jedem Fall zu bearbeiten und an den eigenen Betrieb anzupassen!**

**Text in Rot, bzw. in roten Boxen sind Hinweise zum Ausfüllen und sollten in der Endfassung nicht mehr enthalten sein.**

Inhalt

[1. Checkliste zur Kassenführung 3](#_Toc502152501)

[1.1. Kassenaufsteller 3](#_Toc502152502)

[1.2. Kunde 3](#_Toc502152503)

[1.3. Anwendungsfeld des DV-Systems 4](#_Toc502152504)

[1.3.1. Storno-Arten und Berechtigungen 5](#_Toc502152505)

[1.3.2. Finanzwege – Zahlarten 6](#_Toc502152506)

[1.3.3. Rabatte (Hausbon) 6](#_Toc502152507)

[1.3.4. Aktionen 7](#_Toc502152508)

[1.3.5. Personalpreise 7](#_Toc502152509)

[1.3.6. Bruch, Kork, Schwund 7](#_Toc502152510)

[1.4. Unveränderbarkeit der Kassendaten 7](#_Toc502152511)

[1.5. Fehlerbehandlung und ältere Versionen von Amadeus II 8](#_Toc502152512)

[1.6. Art der Kassenführung 9](#_Toc502152513)

[1.7. Technische Systemdokumentation 9](#_Toc502152514)

[1.8. Geräteperipherie 9](#_Toc502152515)

[1.8.7. Bon- und Rechnungsdrucker - Thermoausdrucke 9](#_Toc502152516)

[1.8.8. Weitere Peripheriegeräte 10](#_Toc502152517)

[1.8.9. Einzeldatenspeicherung 13](#_Toc502152518)

[1.8.10. Art der Datensicherung/speicherung 13](#_Toc502152519)

[1.8.11. Datenexporte in nachgelagerte Systeme 13](#_Toc502152520)

[1.8.12. Organisationsunterlagen 14](#_Toc502152521)

[1.8.13. Anwenderdokumentation 14](#_Toc502152522)

[1.8.14. Standardsoftwarekomponenten/Individuelle Programmteile 15](#_Toc502152523)

[1.8.15. Überprüfung der Vollständigkeit 15](#_Toc502152524)

[1.8.16. Standardablauf 18](#_Toc502152525)

[1.8.17. Zusatzinformation zur kasseninternen Speicherdatenbank 18](#_Toc502152526)

[1.8.18. Büro-PC, bzw. Backofficearbeitsplätze 19](#_Toc502152527)

[1.8.19. Zusatzinformation zu den Stammdatenänderungen 19](#_Toc502152528)

[1.8.20. Nachgelagerte Systeme 19](#_Toc502152529)

[2. Einstellungen Rechtesystem 20](#_Toc502152530)

[2.1. Bedienerschlüssel 21](#_Toc502152531)

[2.2. Bedienerprogrammierung 21](#_Toc502152532)

[2.3. Rechte der Bediener: 21](#_Toc502152533)

[2.3.1. Chefbediener 21](#_Toc502152534)

[2.3.2. Schichtleiter 24](#_Toc502152535)

[2.3.3. Bediener/Kellner 26](#_Toc502152536)

[2.3.4. Wartungsbediener 28](#_Toc502152537)

[2.4. Wichtige Ergänzungen 32](#_Toc502152538)

[3. Inhalte des USB-Sticks 33](#_Toc502152539)

# Checkliste zur Kassenführung

# Kassenaufsteller

Name: …………………………………………………………………………

Straße: …………………………………………………………………………

PLZ/Ort: …………………………………………………………………………

Tel.-Nr.: …………………………………………………………………………

E-Mail: …………………………………………………………………………

# Kunde

Name: …………………………………………………………………………

Straße: …………………………………………………………………………

PLZ/Ort: …………………………………………………………………………

Ansprechpartner: …………………………………………………………………………

Tel.-Nr.: …………………………………………………………………………

E-Mail: …………………………………………………………………………

Installationsort: …………………………………………………………………………

Tag der

Installation: …………………………………………………………………………

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit ergänzen wir ihre nach § 145 Abs. 1 S. 1 AO geforderte betriebswirtschaftliche Verfahrens-dokumentation in Bezug auf das Kassensystem.

Generelle Auskünfte zu den Betriebs- und Abrechnungsabläufen, die **nicht** in den Bereich des Kassensystems fallen, können wir nicht erteilen.

# Anwendungsfeld des DV-Systems

|  |
| --- |
| **Erläuterung:**  Im folgenden Bereich müssen alle Abläufe (Geschäftsvorgänge) innerhalb des Betriebs dargestellt werden.  U. a. sind folgende Arten von Geschäftsvorfällen zu erläutern:   * Von der Bestellung bis zur Rechnung. * Behandlung von Gutschriften, Storni und Rabatten. * Wodurch können eventuell Lücken in der Sequenznummer entstehen? Die gängigsten Punkte werden bereits von der Gastro-MIS vorgegeben. |

Das installierte Kassensystem dient der Erfassung und Abrechnung der Buchungsvorfälle mit dem Endkunden/Gast. Es werden bei Buchungsvorgängen so genannte Bestellbons in der Küche bzw. an der Theke erzeugt. Sofern das Amadeus II Küchen- oder Schankmonitoring im Einsatz ist werden unter Umständen keine Papier-Bons mehr erzeugt, oder diese werden zu einem späteren Zeitpunkt als die eigentliche Buchung stattfindet gedruckt. Die gebuchten Artikel werden anschließend anhand dieser Order-Bons (Bildschirmanzeigen) produziert und zum Kunden gebracht. Abschließend werden diese Tischbuchungen per Rechnung kassiert und – sofern vom Personal beachtet – nach Zahlungswegen getrennt.

Die Kassen waren im Prüfungszeitraum so eingerichtet, dass Kassenbediener zu Abrechnungszwecken einen X-Bericht (Kellnerabrechnung) durchführen können. Sämtliche Bewegungsdaten und vorhandene Kassenjournale werden am Folgetag, morgens vor Betriebsbeginn um XX:XX Uhr, automatisiert in Archivtabellen innerhalb der Datenbank verschoben. Dieser Vorgang entspricht dem klassischen „Nullstellen“ der Kasse (der Z-Zähler - Zähler des Tagesendsummenbons - wird entsprechend erhöht). Im Fehlerfall (PC war außer Betrieb, etc.) kann diese Nullstellung im Amadeus II Backoffice manuell ausgeführt werden. Sollte weder die automatische noch die manuelle Nullstellung durchgeführt worden sein, so laufen die Umsatzdaten in den Tagestabellen weiter auf. Wird am Folgetag die Nullstellung (automatisch oder manuell) wieder vorgenommen, so sind zwei Umsatztage in einer Lesung zusammengefasst. Ein Bewegungsdatenverlust ist hierdurch nicht möglich. Im Regelfall erfolgt anschließend ein definierter automatischer Ausdruck (ggf. auch digital in PDF-Form per Email verschickt) bestimmter Berichte (Z-Zähler, Transaktionen, Bediener, Hauptgruppen usw.). Ein erneutes Ausdrucken der Berichtsdaten ist auch später immer noch möglich. Alle Bewegungsdaten werden – auch im laufenden Betrieb sowie nach dem Tagesabschluss – an die Cloud-Lösung Amadeus360 zur Weiterverarbeitung übergeben.

# Storno-Arten und Berechtigungen

Amadeus II verfügt über mehrere Storno-/Korrektur-Arten:

* Sofortstorno (Sofortstorno): Korrektur durch den Kellner, bevor die Bestellung ausgelöst wurde. Alle Fehleingaben, die direkt bemerkt werden, werden durch den Sofortstorno korrigiert. Auch ein Umentscheiden eines Gastes vor dem Abschicken der Bestellung wird hierdurch korrigiert. Sofortstornos werden im Journal mit der Finanzwegsnummer 10 markiert.
* Nachträglicher Storno (Nachträglicher Storno): Nachträglicher Storno, oft auch „Chef-Storno“ genannt bedeutet ein Stornieren eines Artikels nach dem Auslösen der Bestellung (Bestellbon ist bereits gedruckt, bzw. Artikel wird auf dem Monitoring angezeigt). Bei diesem Storno wird ein Storno-Bon gedruckt (sofern Bondrucker im Einsatz sind). Nachträgliche Stornos werden im Journal mit der Finanzwegsnummer 11 markiert.
* Menü-Storno (MenuStorno): Wird ein Artikel nach dem Abschicken der Bestellung in ein Menü aufgenommen, so wird innerhalb der Bewegungsdaten ein Menü-Storno ausgelöst. Diese Stornoart ist durch die Bediener nicht direkt beeinflussbar. Der Artikel, der durch einen Menüstorno storniert wird, wird in der gleichen Aktion innerhalb eines Menüs wieder boniert. Menü-Stornos werden im Journal mit der Finanzwegsnummer 13 markiert.

Alle Storno-Arten erzeugen unveränderbare Einträge in den Bewegungsdaten (Journal) von Amadeus II.

# Finanzwege – Zahlarten

Ein Tischsaldo kann nur durch Abschluss mit einem Finanzweg ausgeglichen werden. Einzige Ausnahme hiervon ist eine 100%ige Rabattierung (siehe auch 1.3.3 Rabatte), wodurch der Saldo ebenfalls auf Null gesetzt wird. Die Folgenden Finanzwege sind in der Kasse eingerichtet:

* Bar gegeben (20): Ist der einzige Finanzweg in Amadeus II, welcher unveränderbar eingerichtet ist und somit in jeder Kasse vorhanden. Bar gegeben reduziert den Tischsaldo um den eingegebenen Betrag (kompletter Saldo, wenn kein Betrag eingegeben) und erhöht die Bargeldverpflichtung des Kellners um den selben Betrag.
* …

Wird bei einem Finanzweg ein Betrag größer dem Tischsaldo eingegeben, so wird durch Amadeus II automatisch „Rückgeld“ (Nummer 21) als Differenzbetrag verbucht.

Nach Abschluss auf einen Finanzweg kann eine Rechnung gedruckt werden und eine Rechnungsnummer wird vergeben. Die Vergabe der Rechnungsnummer erfolgt unabhängig vom Betrag, sofern dieser größer 0,00€ ist.

Beim Aufheben einer Zahlung (Funktion 212) wir durch Amadeus II automatisch eine Gutschrift auf die entsprechende Rechnung erzeugt (die Rechnung selbst wird nicht verändert) und die ursprüngliche Rechnung wird als neue Rechnung (mit neuer Rechnungsnummer) ohne Zahlung erzeugt.

# Rabatte (Hausbon)

Rabatte können in Amadeus II sowohl auf einen einzelnen Artikel vergeben werden als auch auf die gesamte Rechnung. In beiden fällen werden Rabatte in den Bewegungsdaten als einzelne „Artikel“ (gleiche Artikelnummer wie der bonierte Artikel) mit Referenz auf den rabattierten Artikel und Hinweis auf die Nummer des Rabatts eingetragen. Die folgenden Rabatte sind in Amadeus II konfiguriert:

* …

# Aktionen

* Die folgenden Preis-Aktionen sind in Amadeus II über Rabatte/Preisebenen/Freie Preiseingabe konfiguriert und werden ggf. über den Zeitmanager von Amadeus II ausgelöst:
* Happy Hour: Die Happy Hour gilt täglich von XX:00 Uhr bis XX:00 Uhr. In dieser Zeit wir über den Zeitmanager das Standard-Preislevel für alle Artikel auf das Preislevel „Happy Hour“ geändert. Alle Artikel, welche einen abweichenden Happy-Hour-Preis haben sind in diesem Preislevel entsprechend konfiguriert. Um XX:00 Uhr wir das Preislevel für alle Artikel wiederum durch den Zeitmanager auf das Standard-Preislevel geändert.
* …

# Gutscheine

Gutscheine können in Amadeus II auf zwei unterschiedliche Arten abgebildet werden.

Gutscheine als Zahlungsmittel

Gutscheine werden als Finanzwege ohne Bezug zum Umsatz angelegt. Die Finanzwegsnummers für den Verkauf von Gutscheinen sind 1,2,3. Die Finanzwegsnummern für das Einlösen der Gutscheine sind 5,6,7. Gutscheine werden wie unbare Zahlungen behandelt und wirken sich weder beim Verkauf noch ein Einlösung auf die Umsatzsteuer aus. Die Umsatzsteuerliche Betrachtung erfolgt in der Buchhaltung/beim Steuerberater.

Gutscheine als „Umsatz“

Einzweckgutscheine werden beim Verkauf mit dem entsprechenden Steuersatz als Artikelposition ausgewiesen. Beim Einlösen werden sie ebenfalls als Artikelposition mit dem entsprechenden Steuersatz und negativem Betrag ausgewiesen. Die Steuerschuld entsteht als beim Verkauf, die Einlösung wirkt sich mindernd auf die Steuer aus. Mehrzweckgutscheine werden beim Verkauf mit 0% Steuersatz als Artikelposition ausgewiesen. Beim Einlösen werden sie ebenfalls mit 0% Steuersatz als Artikelposition ausgewiesen. Die Steuerschuld entsteht auf den konsumierten Artikeln bei der Einlösung.

# Personalpreise

Der Verzehr von Speisen und Getränken durch Mitarbeiter während der Arbeitszeit muss durch die Mitarbeiter über das Kassensystem erfasst werden. Zu diesem Zweck ist in Amadeus II eine eigene Verkaufsstelle an einen Tischkreis (1000 – 1999) gebunden. Öffnet ein Mitarbeiter einen dieser Tische, so wird über die zugeordnete Verkaufsstelle automatisch das Preislevel „Mitarbeiterverzehr“ ausgewählt. Der Mitarbeiter kann daraufhin den Eigenverzehr mit den dort hinterlegten Mitarbeiterpreisen erfassen.

# Bruch, Kork, Schwund

Die folgenden gastronomie-typischen Fälle werden ebenfalls über Amadeus II erfasst und durch 100%-Rabatte (siehe 1.3.3) erfasst.

* Bruch: Bruch wir zum Beispiel bei Vorbereiteten, aber nicht verkauften Artikeln genutzt. Bruch wird über den Rabatt „Bruch“ mit der Nummer XX erfasst.
* Kork:
* Schwund:

# Unveränderbarkeit der Kassendaten

Das Kassensystem Amadeus II speichert alle Einzelbuchungen (Bewegungsdaten wie Buchungen, Storni, Umbuchungen, Gutschriften) unveränderbar in Journaltabellen innerhalb der Datenbank. Welche Sicherungsmaßnahmen in den jeweiligen Versionen von Amadeus II dabei explizit getroffen sind kann der Online-Dokumentation unter

<http://support.gastro-mis.de> entnommen werden.

Alle steuerlich relevanten Daten werden in zwei Tabellen journalisiert. Dabei werden alle Artikeldaten (inkl. Namen), MwSt.-Sätze, Zahlungsarten sowie Informationen zum Bediener abgelegt. Kunden wie auch Fachhändler von Amadeus II haben auf die Datenbank lediglich lesenden Zugriff und können keine Veränderungen an den Bewegungsdaten vornehmen, es ist nur der Export/das Auswerten der Bewegungsdaten möglich.

Für den Export ist es möglich, einen Zeitraum zu wählen. An keiner Stelle ist eine Veränderbarkeit möglich. Jeder einzelne Journaleintrag ist mit einer von Amadeus II vergebenen Signatur versehen. Die Signatur stellt einen wichtigen Bestandteil des in der Online-Dokumentation beschriebenen Gesamtkonzeptes zur Unveränderbarkeit der Bewegungsdaten dar.

# Fehlerbehandlung und ältere Versionen von Amadeus II

Wie bei jedem EDV-System kann auch Amadeus II Softwarefehler enthalten, die dem unter 1.4 genannten Konzept zur Unveränderbarkeit Grenzen auferlegen. Auch wurde die Software im Laufe der Zeit ständig weiterentwickelt, um z.B. neue Anforderungen des Gesetzgebers umzusetzen.

Zu den relevantesten Änderungen zählt vor allem, dass in Versionen vor 1.4.1 der Sequenzzähler der Tische (id in der Tabelle „tableheader“) Lücken aufweisen kann, wenn Tische geöffnet wurden und ohne Buchung wieder geschlossen wurde oder alle Artikel eines Tisches auf einen anderen Tisch verschoben wurden. Beide Fälle führen nicht zum Verlust von steuerlich relevanten Daten oder gar umsatzrelevanten Daten. Lediglich der Sequenzzähler weist in diesen Fällen Lücken auf.

Durch einen Fehler bei der gleichzeitigen Abarbeitung von Druckaufträgen konnte es in Versionen bis 1.3.3 dazu kommen, dass eine Rechnungsnummer doppelt vergeben wurde. Dies konnte auftreten, wenn auf zwei Endgeräten gleichzeitig für unterschiedliche Tische der Rechnungsdruck ausgelöst wurde.

# Art der Kassenführung

Bei Amadeus II handelt es sich um ein Kassensystem des Typs 1 (EDV-Kassensystem).

# Technische Systemdokumentation

Desktop – Betriebssystem

*Beispiele: Windows 8, Windows 10*

Server – Betriebssystem

*Beispiele: Windows Server 2008R2, 2012*

Hintergrund-Server

*Beispiele: Microsoft SQL Server 2014 Express*

Programmpfad:

Pfad Datenbankdatei:

# Geräteperipherie

# Bon- und Rechnungsdrucker - Thermoausdrucke

Modell \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ SN:

Bluetooth an Kasse:

USB an Kasse:

LAN IP Adresse:

verwaltet durch Kasse:

WLAN IP Adresse:

verwaltet durch Kasse:

**Küchendrucker**

Modell \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ SN:

Bluetooth an Kasse:

USB an Kasse:

LAN IP Adresse:

verwaltet durch Kasse:

WLAN IP Adresse:

verwaltet durch Kasse:

**Thekendrucker**

Modell \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ SN:

Bluetooth an Kasse:

USB an Kasse:

LAN IP Adresse:

verwaltet durch Kasse:

WLAN IP Adresse:

verwaltet durch Kasse:

# Weitere Peripheriegeräte

* Küchenmonitor
* Schanksystem
  + Modell \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ SN:
* EC-/Kreditkartenlesegeräte
  + mit Kassensystem verbunden
  + nicht mit dem Kassensystem verbunden
  + Servicedienstleister:   
    (Genaue Vertragsunterlagen sind im Rahmen einer Betriebsprüfung vorzulegen.)
  + Modell \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ SN:

Sie Blockschaltbild s. Seite:

Netzwerk-Abbildung, welche alle relevanten Geräte des Kassennetzwerks enthält. Dies sind vor allem:

* Server
* Switche
* Orderman – Antennen
* WLAN – Router
* Orderman-Endgeräte
* Touchkassen (ATouch 2)

# Einzeldatenspeicherung

Alle Einzeldaten (Bewegungsdaten) werden in Amadeus II innerhalb der Datenbank auf dem internen Speicher des Kassenservers gespeichert. Die Daten liegen dabei in zwei Tabellen vor: tableheaderarchive beinhaltet die Bonkopf-Daten (Rechnungsnummer, Steuersummen, Debitoren, …), tabledataarchive die Positionsdaten der Rechnung. Alle Bewegungsdaten können sowohl im Format DSFinV-K 2.0 als auch nach DFKA-Taxonomie Format exportiert werden.

# Art der Datensicherung/speicherung

Das Datensicherungskonzept von Amadeus II umfasst die tägliche Sicherung der Amadeus II Datenbank mittels Datenbank-Dump (mysqldump). Die exportierten Daten werden bereits durch den Export verschlüsselt im Dateisystem des Servers abgelegt. Von dort werden sie per SOFTWARE außerdem auf einen externen Speicher (USB-Platte) kopiert. Die Sicherung der Datenbank erfolgt einmal am Tag, so dass im Desaster-Fall maximal die Aufgezeichneten Daten der letzten 24h nicht wiederhergestellt werden können.

Das Zurückspielen der Daten im Desaster-Fall kann nur über die von Amadeus II bereitgestellten Tools zum Wiederherstellen der Datenbank erfolgen. Dieser Vorgang wird in der Datenbank selbst protokolliert und kann im Bedarfsfall ebenfalls ausgelesen werden.

|  |
| --- |
| **Beachte:**  Ort der Datensicherung muss Deutschland sein. Eine Verlagerung bzw. Speicherung der Daten ins Ausland bedarf der Genehmigung durch das zuständige Finanzamt. Insoweit wird auf § 146 Abs. 2a AO hingewiesen. |

# Datenexporte in nachgelagerte Systeme

Alle Bewegungsdaten werden innerhalb von Amadeus360 in nachgelagerten System weiterverarbeitet. Dazu gehören vor allem die Amadeus360 Cloud-Module „Kassenbuch“ und „Personalplanung“. Informationen zu diesen Systemen entnehmen sie bitte den gesonderten Verfahrensdokumentationen zu diesen Systemen.

# Organisationsunterlagen

Bedienungsanleitung

Sonstige Organisationsunterlagen

Grundprogrammierung (Backup der Datenbank nach Installation)

Sonstige Unterlagen:

# Anwenderdokumentation

Benutzerhandbücher, Bedienungsanleitungen finden Sie online unter

<http://support.gastro-mis.de>.

In der Online-Dokumentation finden sich auch sämtliche Informationen, welche allgemein als „Programmieranleitung“ genannt werden. Alle Funktionen und Änderungen, die sowohl der Kunde als auch der Fachhandelspartner am Kassensystem Amadeus II vornehmen kann, sind dort beschrieben.

Die einzelnen Bestandteile des Kassensystems sind per TCP/IP- Netzwerk untereinander verbunden, die mobilen Kassen werden per Orderman Secure Radio (OSR) an das System angebunden. OSR ist ein proprietäre Funknetz der Firma Orderman, welches aufgrund seiner Natur nicht extra geschützt werden muss oder geschützt werden kann. Innerhalb eines Orderman-Funknetzes können nur Orderman-Endgeräte an Amadeus II betrieben werden, welche vor per Seriennummer an Amadeus II angemeldet werden.

Angeschlossene serielle Drucker werden über vorhandene CAT-Dosen und Leitungen angesteuert, welche nicht Bestandteil des Kassennetzes sind.

Angeschlossene TCP/IP oder WLAN Drucker (sofern vorhanden) sind Bestandteil des Kassennetzwerkes.

Das Kassennetzwerk ist so konzipiert, dass es maximal technisch möglich gegen Einflüsse von außen geschützt ist.

Ein direkter, externer Zugriff auf das Kassennetzwerk von außen ist nicht eingerichtet oder vorgesehen.

Der Büro-PC sowie der Kassenserver selbst ist durch geeignete Fernwartungssoftware fernwartbar – Wir verwenden die Fernwartungssoftware „*TeamViewer*“.

# Standardsoftwarekomponenten/Individuelle Programmteile

Die Kassen selbst kann nicht um individuelle Programmteile (Script) erweitert werden. Auf dem Kassenserver ist die Kassensoftware Amadeus II installiert. Die Verwaltung von Amadeus II kann von jedem im gleichen Netzwerk befindlichen Endgerät aus geöffnet werden (Browserbasiert). Der Amadeus II Server ist so konfiguriert, dass die Bewegungsdaten (Umsatz, Rechnung und Zeiterfassung) an die Cloudsysteme Amadeus360, Modul Kassenbuch und Personal übertragen werden, damit diese dort weiterverarbeitet werden können. Die interne Datenbankstruktur von Amadeus II können nicht beschrieben werden, da diese Strukturen aus Sicherheitsgründen außerhalb der Herstellerfirma „*Gastro-MIS GmbH*“ nicht zugänglich gemacht werden.

Dadurch bedingt können keine Tabelleninhalte in der Datenbank manuell verändert werden – Ein direkter schreibender Zugriff auf die Datenbank ist ebenfalls ausgeschlossen. Aus diesem Grunde sind auch keine Aussagen über veränderbare Tabelleninhalte möglich. Es sind keinerlei maschinelle Kontrollfunktionen oder programminterne Fehlerbehandlungs-verfahren bekannt. Diese Informationen sind nur durch den Kassenhersteller „*Gastro-MIS GmbH*“ zu erfahren.

# Überprüfung der Vollständigkeit

Um Manipulation, schlichte Fehlbehandlung oder auch defekte Kassenprogramme ausschließen zu können, sind sämtliche umsatzrelevanten Programmpunkte der Kassen per Benutzersteuerung des Amadeus II Backoffice/Reporting geschützt. Zum Installationszeitpunkt sind dies die folgenden Konten:

* Benutzername: „admin“, Passwort: „\*\*\*\*\*\*\*\*“ (Keine Passwörter im Klartext!), Dieser Zugang wurde an Vorname Nachname übergeben.

Einzelne Endgeräte (Orderman oder Touchoberflächen) können bei Amadeus II nicht separat programmiert werden, außer in Bezug auf Aussehen oder Tastenbelegung. Alle Umsatzrelevanten, steuerlich relevanten Daten können ausschließlich über die oben genannten Zugänge auf dem Amadeus II Server verändert werden. Ein separates Procedere bei Hinzukauf oder Reparatur von Endgeräten ist daher nicht nötig.

Ferner ist kein „einfacher“ Parameter bekannt, mit dem eine Kasse zwar arbeitsfähig innerhalb des Gesamtsystems wäre, jedoch die Berichts- und Buchungsdaten nicht im Gesamtsystem aufgeführt sind. Amadeus II besitzt keinen Trainingsmodus oder ähnliche Betriebsmodi, welche zu nicht in den Bewegungsdaten journalisierten Umsätzen, bzw. nicht im Tagesabschluss aufgeführten Umsätzen führen können. Der Trainingsmodus ist nicht nur per Parameter deaktiviert, er ist im gesamten Programmcode nicht vorhanden.

Detaillierte Beschreibung zur Vollständigkeit der Daten sowie Behandlung der Daten im Fehlerfall: Anhand des folgenden Organigramms:

Berichte/DSFinV-K-Export werden angefordert

Kellner fordert Rechnung an

Kellner bucht

Bewegungsdaten werden abgerufen und ausgewertet, inkl. Signaturen der TSE

Rechnungsdaten werden abgerufen, Rechnungsnummer vergeben, Finanzweg gespeichert

Bewegungsdaten werden sofort im Journal abgelegt; Bestellungen werden ggf. über TSE abgesichert.

Ausgabe im Browser oder als PDF (und damit auf jedem Windowsdrucker).

Bestellbons werden im Monitor angezeigt (nach Speichern im Journal)

Bestellbons werden gedruckt (nach Speichern im Journal)

Rechnungsdaten werden an die TSE gesendet; Signatur wird im Journal abgelegt

Rechnung inkl. TSE-Daten (QR-Code) wird gedruckt (Nach Speichern aller Daten im Journal).

Übergabe an die Amadeus360-Cloud-Systeme

# Standardablauf

Bei Amadeus II muss nicht zwischen Buchungen über eine stationäre Kasse oder ein mobiles Endgerät (Oderman) unterschieden werden, da beide Endgeräte-Typen lediglich Eingabeoberflächen bereitstellen, alle Logik und Datenspeicher sind zentral im Kassenserver lokalisiert.

Gibt eine Kellner an einem Endgerät eine Buchung ein, so wird diese ohne Zeitlichen Versatz an den Amadeus II Server geschickt und dort direkt in der Journal-Tabelle der Datenbank abgelegt. Die Bestätigung an den Kellner erfolgt erst nach dem Speichern der Buchung in der Datenbank. Wird die Bestellung durch den Kellner abgeschlossen, werden die eigentlichen Buchungsdaten nicht mehr geändert, sondern nur noch der Bondruck an den entsprechenden Druckern ausgelöst. Der Druckzeitpunkt wird in den Bewegungsdaten vermerkt. Ist ein Drucker nicht erreichbar (ausgeschaltet, Papier leer), so wird entweder ein Umleitungsdrucker angesprochen (sofern konfiguriert und erreichbar) oder der Bon in einem Spoolverzeichnis abgelegt und gedruckt, sobald der Drucker wieder erreichbar ist.

Wird durch den Kellner die Rechnung für den entsprechenden Tisch angefordert, wird eine Rechnungsnummer vergeben, eine Signatur über alle Rechnungsdaten erzeugt und in der Datenbank abgelegt. Erst danach werden die Rechnungsdaten an den gewünschten Drucker geschickt. Sollte der Drucker nicht erreichbar sein greift der gleiche Ablauf wie beim Bestellbon.

Unabhängig vom Ausdruck werden alle Daten zunächst im Journal von Amadeus II gespeichert, bevor sie an Drucker geschickt werden. Somit ist immer sichergestellt, dass die Daten unveränderbar abgelegt werden, auch wenn kein Drucker erreichbar ist.

# Zusatzinformation zur kasseninternen Speicherdatenbank

Die kassenintern gespeicherten Buchungsdaten von Amadeus II wie auch deren Umsatzdaten und Fiskaldaten werden in der Datenbank der Kasse abgelegt. Alle schreibenden Benutzer der Datenbank sind einzig dem Hersteller Gastro-MIS GmbH bekannt, weder Fachhändler noch Kunde können diese Datenbank schreibend bearbeiten. Für das Auslesen der Daten gibt es einen lesenden Zugriff. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an die Gastro-MIS GmbH.

# Kassensicherungsverordnung

Die Kassensicherungsverordnung (Neufassung 146a AO) wird von Amadeus II ab Version 1.4.8 unterstützt. Unterstützt wird die lokale TSE-Lösung der SWISSBIT AG, welche nach TR3153 zertifiziert ist. Amadeus II unterstützt den vollen Funktionsumfang des TSE, die komplette Einbindungsschnittstelle. Es werden alle Rechnungen (Checkout-Modus) bzw. alle Bestellungen und Rechnungen (Vollgastronomie-Modus) gemäß den Vorgaben der DSFinV-K über die TSE signiert. Die Signaturen (Prüfwerte) werden zusammen mit allen relevanten Daten in der Datenbank von Amadeus II gespeichert. Der Export der Tar-Files ist über das Amadeus II Backoffice ins lokale Dateisystem jederzeit möglich. Der Export nach DSFinV-K ist inkl. der Signaturen jederzeit über das Amadeus II Reporting möglich.

# Büro-PC, bzw. Backofficearbeitsplätze

Amadeus II verfügt über keine separate Backoffice-Software. Die Verwaltung, Stammdatenpflege und das konfigurieren der Kasse erfolgt browserbasiert und ist von jedem Rechner/Tablet aus möglich, welches sich im gleichen Netzwerk wie der Amadeus II Server befindet. Es werden keine Daten auf die Arbeitsplatzrechner kopiert, alle Daten (Bewegungsdaten, Umsatzdaten, Stammdaten, …) werden nur in der Datenbank des Amadeus II Server vorgehalten. Auch alle Exporte von Berichten oder der Daten nach Beschreibungsstandard werden aus diese Datenbank erzeugt.

# Zusatzinformation zu den Stammdatenänderungen

Stammdatenänderungen wie Artikelnamen, Artikelpreise, Auswahlfenster etc. können browserbasiert von jedem Arbeitsplatz aus durchgeführt werden. Diese Änderungen sind durch personalisierte Zugänge (Benutzername und Passwort) und damit verbundene Benutzerrechte geschützt. Stammdatenänderungen werden ab Version 1.4.7 nochmals extra protokolliert, auch wenn dies nicht nötig ist. Alle relevanten Daten sind auch in den Einzelbuchungen enthalten, wodurch diese ebenfalls zur Journalisierung der Stammdaten herangezogen werden können.

# Nachgelagerte Systeme

In den Amadeus360 Modulen Personal, Kassenbuch und Warenwirtschaft werden alle Bewegungsdaten aus Amadeus II weiterverarbeitet. Die jeweiligen Verfahrensdokumentationen dieser Systeme sind nicht Bestandteil dieser Dokumentation.

Für die Bestätigung dieser Expertise:

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Ort, Datum |  |
|  |  |
| Fachbetrieb für Registrierkassen und Abrechnungssysteme (Stempel) | Rechtsverbindliche Unterschrift |
|  |  |

# Einstellungen Rechtesystem

Anmerkungen zur Berichtsauswertung für

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Kunde: |  | | |
| Zeitraum/Zeiträume: |  | bis |  |

Folgende Kassen waren im Prüfungszeitraum im Betrieb in Benutzung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Art der Kasse/**  **Kassentyp** | **Anzahl** | **Seriennummer** | **Software - Version** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

# Bedienerschlüssel

|  |  |
| --- | --- |
| **Anzahl der Schlüssel** |  |

# Bedienerprogrammierung

|  |  |
| --- | --- |
| **Chefbediener:** |  |
| **Schichtleiter:** |  |
| **Bediener/Kellner:** |  |
| **Wartungsbediener (Fachhändler):** |  |

# Rechte der Bediener

Folgende Programmierpunkte waren möglich:

# Chefbediener

|  |  |
| --- | --- |
| **An-/Abmelden** |  |
| Anzahl der Anmeldungen pro Tag |  |
| Abmeldung |  |
| Dienstende |  |
| Dienstschluss zurücksetzen |  |
| Wechselgeld Eingabe |  |
| TAN-Anfrage eigener Mitarbeiter |  |
| TAN-Anfrage anderer Mitarbeiter |  |
| TAN-Anfrage Kasse |  |
|  |  |
| **Kellnerwechsel** |  |
| Kellner-Wechsel |  |
| Kellner-Wechsel nach Dienstschluss |  |
|  |  |
| **Tagesabschluss** |  |
| Tagesabschluss erlaubt |  |
|  |  |
| **Monitoring** |  |
| Monitoring aktivieren/deaktivieren erlaubt |  |
|  |  |
| **Betriebsparameter** |  |
| Betriebsparameter wechseln |  |
| Preisebene wechseln |  |
| Verkaufsstelle temporär wechseln |  |
|  |  |
| **Tische und Rechnungen** |  |
| Offene Tische übernehmen |  |
| Offene Tische übergeben |  |
| letzte Rechnung holen |  |
| letzte Rechnung wiedereröffnen |  |
| Rechnungen von heute holen |  |
| Rechnungen von heute wiedereröffnen |  |
| Rechnungen Vergangenheit holen |  |
| Rechnungen Vergangenheit wiedereröffnen |  |
| Rechnung ohne Druck erlaubt |  |
| Zwischensummenzwang vor Zahlung |  |
| Bonieren in Rechnungen Tisch automatisch öffnen |  |
| Alle Tische schließen erlaubt |  |
|  |  |
| **Teamparameter** |  |
| Team beitreten |  |
| Team verlassen |  |
| Teamrollen zuteilen |  |
| Mitarbeiter ins Team holen |  |
| Mitarbeiter aus Team entlassen |  |
|  |  |
| **Bonieren** |  |
| 0-Preis PLU erlaubt |  |
| Offener-Preis PLU erlaubt |  |
| Negativer offener Preis erlaubt |  |
| Direktverkaufstisch anwählbar |  |
| Kellner-Eigentisch anwählbar |  |
| Bonieren erlaubt |  |
| Zahlungen erlaubt |  |
| Tischeingabe erlaubt |  |
| Zwischenrechnung erlaubt |  |
| Umbucher übernehmen erlaubt |  |
| Systempreisebenen manuell buchen |  |
| Maximale Multiplikation |  |
| Maximaler offener Preis |  |
| Maximales Gewicht |  |
| Artikel sperren |  |
| Artikel entsperren |  |
| Verfügbare Menge setzen |  |
| Negative Anzahl bonieren erlaubt |  |
| Voucher anzeigen Finanzliste |  |
|  |  |
| **Schankeinstellungen** |  |
| Datum und Uhrzeit synchronisieren |  |
| Schankkellnermodus setzen |  |
| Eigenen Umsatz zurücksetzen |  |
| Umsatz zurücksetzen allgemein |  |
| Eigene Kredite zurücksetzen |  |
| Kredite zurücksetzen allgemein |  |
| Kellner freischalten |  |
| Kellner sperren |  |
| Tisch freischalten |  |
| Tisch sperren |  |
| Eigene Kredite abrufen |  |
| Kredite abrufen allgemein |  |
| Weicher Kredit Minusbuchen |  |
|  |  |
| **Bestandskontrolle** |  |
| Bestandskontrolle |  |
| Storno Bestand |  |
| Inventur |  |

# Schichtleiter

|  |  |
| --- | --- |
| **An-/Abmelden** |  |
| Anzahl der Anmeldungen pro Tag |  |
| Abmeldung |  |
| Dienstende |  |
| Dienstschluss zurücksetzen |  |
| Wechselgeld Eingabe |  |
| TAN-Anfrage eigener Mitarbeiter |  |
| TAN-Anfrage anderer Mitarbeiter |  |
| TAN-Anfrage Kasse |  |
|  |  |
| **Kellnerwechsel** |  |
| Kellner-Wechsel |  |
| Kellner-Wechsel nach Dienstschluss |  |
|  |  |
| **Tagesabschluss** |  |
| Tagesabschluss erlaubt |  |
|  |  |
| **Monitoring** |  |
| Monitoring aktivieren/deaktivieren erlaubt |  |
|  |  |
| **Betriebsparameter** |  |
| Betriebsparameter wechseln |  |
| Preisebene wechseln |  |
| Verkaufsstelle temporär wechseln |  |
|  |  |
| **Tische und Rechnungen** |  |
| Offene Tische übernehmen |  |
| Offene Tische übergeben |  |
| letzte Rechnung holen |  |
| letzte Rechnung wiedereröffnen |  |
| Rechnungen von heute holen |  |
| Rechnungen von heute wiedereröffnen |  |
| Rechnungen Vergangenheit holen |  |
| Rechnungen Vergangenheit wiedereröffnen |  |
| Rechnung ohne Druck erlaubt |  |
| Zwischensummenzwang vor Zahlung |  |
| Bonieren in Rechnungen Tisch automatisch öffnen |  |
| Alle Tische schließen erlaubt |  |
|  |  |
| **Teamparameter** |  |
| Team beitreten |  |
| Team verlassen |  |
| Teamrollen zuteilen |  |
| Mitarbeiter ins Team holen |  |
| Mitarbeiter aus Team entlassen |  |
|  |  |
| **Bonieren** |  |
| 0-Preis PLU erlaubt |  |
| Offener-Preis PLU erlaubt |  |
| Negativer offener Preis erlaubt |  |
| Direktverkaufstisch anwählbar |  |
| Kellner-Eigentisch anwählbar |  |
| Bonieren erlaubt |  |
| Zahlungen erlaubt |  |
| Tischeingabe erlaubt |  |
| Zwischenrechnung erlaubt |  |
| Umbucher übernehmen erlaubt |  |
| Systempreisebenen manuell buchen |  |
| Maximale Multiplikation |  |
| Maximaler offener Preis |  |
| Maximales Gewicht |  |
| Artikel sperren |  |
| Artikel entsperren |  |
| Verfügbare Menge setzen |  |
| Negative Anzahl bonieren erlaubt |  |
| Voucher anzeigen Finanzliste |  |
|  |  |
| **Schankeinstellungen** |  |
| Datum und Uhrzeit synchronisieren |  |
| Schankkellnermodus setzen |  |
| Eigenen Umsatz zurücksetzen |  |
| Umsatz zurücksetzen allgemein |  |
| Eigene Kredite zurücksetzen |  |
| Kredite zurücksetzen allgemein |  |
| Kellner freischalten |  |
| Kellner sperren |  |
| Tisch freischalten |  |
| Tisch sperren |  |
| Eigene Kredite abrufen |  |
| Kredite abrufen allgemein |  |
| Weicher Kredit Minusbuchen |  |
|  |  |
| **Bestandskontrolle** |  |
| Bestandskontolle |  |
| Storno Bestand |  |
| Inventur |  |

# Bediener/Kellner

|  |  |
| --- | --- |
| **An-/Abmelden** |  |
| Anzahl der Anmeldungen pro Tag |  |
| Abmeldung |  |
| Dienstende |  |
| Dienstschluss zurücksetzen |  |
| Wechselgeld Eingabe |  |
| TAN-Anfrage eigener Mitarbeiter |  |
| TAN-Anfrage anderer Mitarbeiter |  |
| TAN-Anfrage Kasse |  |
|  |  |
| **Kellnerwechsel** |  |
| Kellner-Wechsel |  |
| Kellner-Wechsel nach Dienstschluss |  |
|  |  |
| **Tagesabschluss** |  |
| Tagesabschluss erlaubt |  |
|  |  |
| **Monitoring** |  |
| Monitoring aktivieren/deaktivieren erlaubt |  |
|  |  |
| **Betriebsparameter** |  |
| Betriebsparameter wechseln |  |
| Preisebene wechseln |  |
| Verkaufsstelle temporär wechseln |  |
|  |  |
| **Tische und Rechnungen** |  |
| Offene Tische übernehmen |  |
| Offene Tische übergeben |  |
| letzte Rechnung holen |  |
| letzte Rechnung wiedereröffnen |  |
| Rechnungen von heute holen |  |
| Rechnungen von heute wiedereröffnen |  |
| Rechnungen Vergangenheit holen |  |
| Rechnungen Vergangenheit wiedereröffnen |  |
| Rechnung ohne Druck erlaubt |  |
| Zwischensummenzwang vor Zahlung |  |
| Bonieren in Rechnungen Tisch automatisch öffnen |  |
| Alle Tische schließen erlaubt |  |
|  |  |
| **Teamparameter** |  |
| Team beitreten |  |
| Team verlassen |  |
| Teamrollen zuteilen |  |
| Mitarbeiter ins Team holen |  |
| Mitarbeiter aus Team entlassen |  |
|  |  |
| **Bonieren** |  |
| 0-Preis PLU erlaubt |  |
| Offener-Preis PLU erlaubt |  |
| Negativer offener Preis erlaubt |  |
| Direktverkaufstisch anwählbar |  |
| Kellner-Eigentisch anwählbar |  |
| Bonieren erlaubt |  |
| Zahlungen erlaubt |  |
| Tischeingabe erlaubt |  |
| Zwischenrechnung erlaubt |  |
| Umbucher übernehmen erlaubt |  |
| Systempreisebenen manuell buchen |  |
| Maximale Multiplikation |  |
| Maximaler offener Preis |  |
| Maximales Gewicht |  |
| Artikel sperren |  |
| Artikel entsperren |  |
| Verfügbare Menge setzen |  |
| Negative Anzahl bonieren erlaubt |  |
| Voucher anzeigen Finanzliste |  |
|  |  |
| **Schankeinstellungen** |  |
| Datum und Uhrzeit synchronisieren |  |
| Schankkellnermodus setzen |  |
| Eigenen Umsatz zurücksetzen |  |
| Umsatz zurücksetzen allgemein |  |
| Eigene Kredite zurücksetzen |  |
| Kredite zurücksetzen allgemein |  |
| Kellner freischalten |  |
| Kellner sperren |  |
| Tisch freischalten |  |
| Tisch sperren |  |
| Eigene Kredite abrufen |  |
| Kredite abrufen allgemein |  |
| Weicher Kredit Minusbuchen |  |
|  |  |
| **Bestandskontrolle** |  |
| Bestandskontrolle |  |
| Storno Bestand |  |
| Inventur |  |

# Wartungsbediener

|  |  |
| --- | --- |
| **An-/Abmelden** |  |
| Anzahl der Anmeldungen pro Tag |  |
| Abmeldung |  |
| Dienstende |  |
| Dienstschluss zurücksetzen |  |
| Wechselgeld Eingabe |  |
| TAN-Anfrage eigener Mitarbeiter |  |
| TAN-Anfrage anderer Mitarbeiter |  |
| TAN-Anfrage Kasse |  |
|  |  |
| **Kellnerwechsel** |  |
| Kellner-Wechsel |  |
| Kellner-Wechsel nach Dienstschluss |  |
|  |  |
| **Tagesabschluss** |  |
| Tagesabschluss erlaubt |  |
|  |  |
| **Monitoring** |  |
| Monitoring aktivieren/deaktivieren erlaubt |  |
|  |  |
| **Betriebsparameter** |  |
| Betriebsparameter wechseln |  |
| Preisebene wechseln |  |
| Verkaufsstelle temporär wechseln |  |
|  |  |
| **Tische und Rechnungen** |  |
| Offene Tische übernehmen |  |
| Offene Tische übergeben |  |
| letzte Rechnung holen |  |
| letzte Rechnung wiedereröffnen |  |
| Rechnungen von heute holen |  |
| Rechnungen von heute wiedereröffnen |  |
| Rechnungen Vergangenheit holen |  |
| Rechnungen Vergangenheit wiedereröffnen |  |
| Rechnung ohne Druck erlaubt |  |
| Zwischensummenzwang vor Zahlung |  |
| Bonieren in Rechnungen Tisch automatisch öffnen |  |
| Alle Tische schließen erlaubt |  |
|  |  |
| **Teamparameter** |  |
| Team beitreten |  |
| Team verlassen |  |
| Teamrollen zuteilen |  |
| Mitarbeiter ins Team holen |  |
| Mitarbeiter aus Team entlassen |  |
|  |  |
| **Bonieren** |  |
| 0-Preis PLU erlaubt |  |
| Offener-Preis PLU erlaubt |  |
| Negativer offener Preis erlaubt |  |
| Direktverkaufstisch anwählbar |  |
| Kellner-Eigentisch anwählbar |  |
| Bonieren erlaubt |  |
| Zahlungen erlaubt |  |
| Tischeingabe erlaubt |  |
| Zwischenrechnung erlaubt |  |
| Umbucher übernehmen erlaubt |  |
| Systempreisebenen manuell buchen |  |
| Maximale Multiplikation |  |
| Maximaler offener Preis |  |
| Maximales Gewicht |  |
| Artikel sperren |  |
| Artikel entsperren |  |
| Verfügbare Menge setzen |  |
| Negative Anzahl bonieren erlaubt |  |
| Voucher anzeigen Finanzliste |  |
|  |  |
| **Schankeinstellungen** |  |
| Datum und Uhrzeit synchronisieren |  |
| Schankkellnermodus setzen |  |
| Eigenen Umsatz zurücksetzen |  |
| Umsatz zurücksetzen allgemein |  |
| Eigene Kredite zurücksetzen |  |
| Kredite zurücksetzen allgemein |  |
| Kellner freischalten |  |
| Kellner sperren |  |
| Tisch freischalten |  |
| Tisch sperren |  |
| Eigene Kredite abrufen |  |
| Kredite abrufen allgemein |  |
| Weicher Kredit Minusbuchen |  |
|  |  |
| **Bestandskontrolle** |  |
| Bestandskontrolle |  |
| Storno Bestand |  |
| Inventur |  |

# Wichtige Ergänzungen

* Sämtliche Programmierungen auch Programmänderungen, sofern sie durch uns (*Fa. NAME KASSENAUFSTELLER*) durchgeführt wurden, werden per Lieferschein dokumentiert und abgerechnet.
* Sämtliche Storno-Arten, sofern genutzt, wurden/werden in den Einzeldaten ausgewiesen und sind erkennbar.
* Für die Jahre vor dem 31.12.2016:  
  Sämtliche Storno-Arten werden auf dem Tagesendsummenbon (Transaktionsbericht, Finanzbericht, Finanzartenbericht, etc.) ausgewiesen.
* Sämtliche über die Kasse erfassten Einzeldaten werden erfasst und unveränderbar gespeichert.   
  Für die Dokumentation der Kasseneinzeldaten, die nicht über das Kassensystem erfasst werden/wurden ist ausschließlich der Unternehmer (Kunde) verantwortlich.
* Es sind keine Funktionen programmiert/eingerichtet, mit denen Funktionen an den Kassen berichtstechnisch unterdrückt wurden.

# Inhalte des USB-Sticks

Auf dem übermitteltem USB Stick befinden sich:

Datensicherungen vom Auslieferungszustand der im Einsatz befindlichen Registrierkassen:

   

kasse01.zip kasse02.zip mobile01.zip mobile02.zip

Sämtliche Lieferscheine der durch uns vorgenommen Programmänderungen/ Umprogrammierungen der im Einsatz befindlichen Registrierkassen:

  

Lieferschein 15.06.2000 Lieferschein 18.03.2001 Lieferschein 08.07.2001

 

Lieferschein 28.11.2001 Lieferschein 24.12.2001